

flüße malt sich am Tage die blaue Luft mit ihren hellen oder gefärbten Wolken und Nacht der prächtige gestirnte Himmel im Spiegel seiner platten Oberfläche. Selten ist es aber so ruhig. Wind und Sturm erregen Wellen die, sich oft 24', ja an Felsküsten, wo es brandet, d. h. wo 8 und mehrere Wellen über einander schlagen, an 50' hoch aufbäumen. Fast immer in Bewegung, wird es eben dadurch, wie durch eine große Beimischung salzig-bitterer Stoffe vor Fäulniß bewahrt. Diese Stoffe haben wahrscheinlich in vielen Gegenden des Meeresgrundes ungeheure Lager, um den Ocean trotz des unaufhörlichen Zufließens von süßem Flußwasser stets salzig zu erhalten. Uebrigens soll die Bewegung des Meeres, selbst bei einem Sturme, in seiner Tiefe nicht zu verspüren sein, wie die Taucher versichern.

IV. Land und Wasser in ihren gegenseitigen Beziehungen.

§. 14.

Wechselseitige Bestimmung des Landes und Wassers im Allgemeinen.

Wo kein Land auf der Erdoberfläche ist, da ist Wasser. Land und Wasser sind also einander entgegengesetzt. Alles Trockene, Starre, nennt man Land, sofern es über dem Wasser hervorragt. Das Wasser begrenzt und umschließt das Land, und das Wasser wird vom Lande begrenzt und umschlossen. Das Land bestimmt die Formen des stehenden und des fließenden Wassers, und das Wasser bestimmt die Formen des Landes. Das Land ist neben dem Wasser und das Wasser neben dem Lande. Das Land ist über und unter dem Wasser, und das Wasser ist über und unter dem Lande. Land und Wasser durchdringen einander, vermischen sich mit einander, oder sind durch einander. Sie bilden mit einander die Erdoberfläche und die verschiedenen Naturabtheilungen derselben. Land und Wasser wirken auf einander in der Zeit und verändern sich gegenseitig.

Hieraus ergeben sich fünf Hauptverhältnisse der gegenseitigen Beziehung des Landes- und Wassers:

1. Land und Wasser neben einander,
2. über und unter einander,
3. durch einander,
4. mit einander gemeinschaftlich Ganze bildend, welche Theile eines größern Ganzen sind,
5. wechselseitig auf einander einwirkend und Form und Verhältniß ändernd.